

Der Stifter

Ludolf Schiffer ist 1930 in Oberhausen geboren, wo er als jüngster von 4 Brüdern aufwuchs. Er studierte Chemie in Bonn. Nach dem abgeschlossenen naturwissenschaftlichen Studium begann er mit dem Theologiestudium in Bonn und Freiburg i.Br..

1964 wurde Ludolf Schiffer zum Priester geweiht. Nach längerer Zeit in Köln Porz-Ensen übernahm er 1977 die Pfarrei St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, die er bis 2001 leitete. Seinen Ruhestand verbrachte er in Leverkusen-Schlebusch.

1986 veröffentlichte er sein Buch „Berufen zur Freiheit“ (Butzon & Bercker Verlag, Kevelear).

Ludolf Schiffer beschäftigte schon lange der Gedanke, Naturwissenschaft und Kirche zu verbinden. Er wollte zeigen, dass sich Glauben und Wissenschaft nicht ausschließen müssen. 2010 begann er in diesem Sinne eine Stiftung im Erzbistum Köln zu errichten. Diese wurde dann in die jetzige Stiftung „Naturwissenschaft und Kirche“ in Essen überführt. Die Stiftung wurde im August 2016 gegründet.

Am 5. Dezember 2016 verstarb Pfarrer Ludolf Schiffer in Hannover.



Die Stiftung

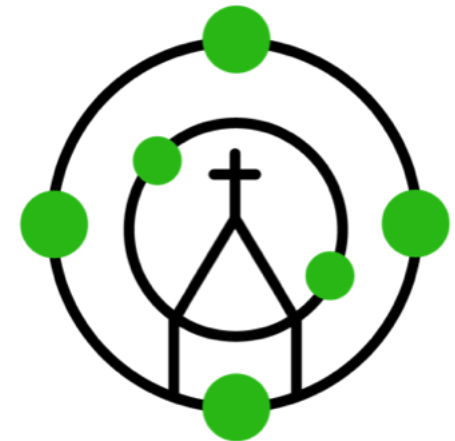
Historisches

Bereits in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts hat der Stifter Pfarrer Ludolf Schiffer als studierter Chemiker und Theologe erkannt, dass Naturwissenschaft und Theologie in der Forschung wenig Gemeinsamkeiten aufweisen, und angeregt, dass die Wissenschaften der Theologie und der Natur enger zusammenarbeiten und interdisziplinäre Studien betreiben sollten. Bereits zu dieser Zeit schwebte Pfarrer Schiffer vor, Arbeiten im Grenzgebiet zwischen Naturwissenschaft und Kirche über eine Stiftung zu fördern.

Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist es, das Gespräch zwischen Theologie und Naturwissenschaften in der Berührung zwischen christlicher Weltansicht und aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu befördern sowie die wissenschaftlichen Zusammenhänge zwischen Naturwissenschaften und Theologie zu untersuchen. Dabei sollen insbesondere auch ethische und ästhetische Fragestellungen aufgeworfen und betrachtet werden.

STIFTUNG NATURWISSENSCHAFT UND KIRCHE



Ausschreibung

Es wird ein Essay geschrieben zum Thema:

Kann ich an Gott glauben, wenn ich die Erkenntnisse der modernen Naturwissenschaften ernst nehme?

Das Essay beschreibt und begründet die persönliche Einstellung zum Thema und umfasst maximal 10.000 Zeichen.



Der Wettbewerb richtet sich an Schüler der Oberstufe von glaubensorientierten Gymnasien in Deutschland.

Die Arbeiten werden über die Schule an die Jury der Naturwissenschaft-Kirche Stiftung unter

stiftung@naturwissenschaft-kirche.de

bis spätestens zum 1. Oktober 2023 in digitaler Form geschickt.

Preise:

- | | |
|----------|----------|
| 1. Platz | 1000,00€ |
| 2. Platz | 750,00€ |
| 3. Platz | 500,00€ |

Sonderpreis:

Hier ist die Motivationskunst der Lehrer gefragt: Die Schule mit den meisten Einsendungen erhält einen Sonderpreis in Höhe von

500,00€.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

B. Volmer
Prof. M. Knapp
Dr. U. Schnegg

Vorsitz
Theologie
Naturwissenschaft

Email:

stiftung@naturwissenschaft-kirche.de



Impressum:

Bärbel Volmer, Osterfeldstraße 27, 30900 Wedemark